

LGBTQ-Irrtümer

Eine grausame Fantasie**

Version 20260822, Michael Hirschmann

§1 Das muss gesagt werden

LGBTQ & CO! Ihr seid nur eine marginale Minderheit. Euch geht es nicht um Verständnis für eure Andersartigkeit, sondern um die zwangsweise Verbreitung einer zerstörerischen Religion. Die Bären, die Ihr uns aufbinden wollt, sind arglistige Biest: Sie fressen jegliche Vernunft aus dem Verstand raus. Jagt sie weg!

Heteros! Wir sind die Mehrheit, denn Vernunft und Naturgesetze sind auf unserer Seite. Ignoriert die irregegangenen Wichtigtuer damit Ihre Bären kein Futter mehr finden und verhungern. Die Macht von Unterdrückern ist nur so groß wie die Angst vor ihnen. Egal wie grimmig die aufgemalte Fratze auf einem Luftballon ist, sticht man rein, zerplatzt der Schrecken. Selbstbewusstsein ist eine spitze Nadel. Nutzt sie!

Der Regenbogen ist das Logo Gottes. Er wird wieder frei sein und Menschen daran erinnern Gutes zu tun:

1. **Liebet eure Nächsten wie euch selbst**
2. **Lasst Tugend eure Gedanken zieren**
3. **Strebt nach Wahrheit und Erkenntnis**
4. **Seid ehrlich bei allem, was ihr tut**
5. **Respektiert einander vorurteilslos.**
6. **Gründet Familien und vermehret euch**

Obige Grundsätze sind lebenswichtig für den Erhalt von Volk und Staat. Alles andere ist Täuschung, endet im Chaos und darf daher nicht verbreitet werden.

§2 Die Welt der Heteros soll untergehen?

Nachfolgender Wahnsinn* wurde in den „Gay Community News“ (GCN) Februar 1987 veröffentlicht. Er ist keine überspitzte Satire, sondern der aktuelle Kurs einer totalitären LGBTQ-Ideologie deren Lobby schon fast alle Vorhersagen verwirklicht hat. Mit entsprechenden Methoden lässt sich fast alles erzwingen. Dem Originaltext in [Violett](#) wurden Referenznummern und Kommentare hinzugefügt.

1. [Michael Swift: Der schwule Revolutionär](#)
Dieses Essay ist eine Überspitzung, ein *Wahnsinn, eine tragische, **grausame Fantasie, ein Ausbruch innerer Wut darüber, wie die Unterdrückten verzweifelt davon träumen, der Unterdrückter zu sein. Verzogene Erwachsene fühlen sich immer unterdrückt, wenn man ihnen Grenzen setzt. Sie ignorieren Vernunft, sind manipulativ und werden unausstehlich, wenn sie ihren Willen nicht bekommen. Recht, Unrecht und die Interessen anderer sind ihnen egal. Ihr herrschsüchtiges Getue beeinträchtigt ihr soziales Umfeld. Sie leben in einer egozentrischen Welt und sind sehr oft problematisch. Wie sieht es mit LGBTQ aus?

2. Wir werden eure Söhne sodomisieren, die Symbole eurer kläglichen Männlichkeit, eurer seichten Träume und vulgären Lügen. Wir werden sie verführen in euren Schulen, in euren Studentenheimen, in euren Sporthallen, in euren Umkleideräumen, in euren Stadien, in euren Priesterseminaren, in euren Jugendgruppen, in euren Kinotoiletten, in euren Militärschlafbaracken, auf euren Fernfahrer-rastplätzen, in euren Herrenklubs, in euren Kongressen, wo immer Männer mit Männern zusammen sind. Eure Söhne werden unsere Lakaien werden und uns zu willen sein. Wir werden sie nach unserem Bild umformen. Sie werden nach uns schmachten und uns vergöttern. Die Vergewaltigung von Buben ist in Ordnung? Der männlich-hetero Wunsch nach einer hübschen Frau und einem Stammhalter ist vulgär? Junge hetero Männer müssen mit schwulen Übergriffen rechnen und sollen als willige Sex-Sklaven herhalten? Unschuldige Kinder sollen umgepolt werden? Junge Leute sollen einen destruktiven Lebensstil cool finden? Das sind keine Zukunftsvisionen mehr, Swifts Wahnsinn ist in voller Fahrt und prescht ins Verderben. Wer sich einfangen lässt, darf den Käfig nicht mehr verlassen.
3. Frauen, ihr ruft nach Freiheit. Ihr sagt, ihr seid nicht mehr zufrieden mit den Männern; sie machen euch unglücklich. Wir, Kenner des männlichen Gesichts und der männlichen Statur, werden eure Männer von euch nehmen. Wir werden sie ergötzen; wir werden sie unterweisen; wir werden sie umarmen, wenn sie weinen. Frauen, ihr sagt, ihr möchtet miteinander leben statt mit Männern. Also geht und seid beieinander. Wir werden euren Männern ungeahnte Freuden geben, denn auch wir sind vor allem Männer, und nur ein Mann weiß, wie man einen anderen Mann wirklich zufriedenstellen kann; nur ein Mann kann die Tiefe und das Gefühl, den Geist und Körper eines anderen Mannes verstehen. Das steckt also hinter der Emanzipation. Man schürt die Unzufriedenheit, damit die Frauen keinen Mann und keine Kinder mehr haben wollen. Wo die Komponente Frau ausgeschaltet wird, zerfallen soziale Strukturen. Schöne Freuden sind das, AIDS zu kriegen, um bis zum verfrühten Lebensende von kaum leistbaren Medikamenten abhängig zu sein.
4. Alle Gesetze, die Homosexualität verbieten, werden aufgehoben werden. Stattdessen werden Gesetze verabschiedet werden, die Liebe zwischen Männern hervorbringen. Schon erledigt. Sämtliche Gesetze gegen Homosexualität wurden durch solche ersetzt, die Andersdenkende zu Freiwild für feige und hinterhältige LGBTQ-Angriffe machen.
5. Alle Homosexuellen müssen als Brüder zusammenstehen; wir müssen uns künstlerisch, philosophisch, sozial, politisch und finanziell vereinigen. Wir werden nur dann triumphieren, wenn wir dem teuflischen heterosexuellen Feind gemeinsam die Stirn bieten. Diese Stirn hat ausgesprochen hässliche Falten: Einschüchterung, Diffamierung, Indoktrinierung, Meinungszensur, Psychoterror, Diskriminierung, Intoleranz, Mobbing, usw. Wer nicht kuscht kriegt was über die Rübe. Wie tolerant und friedfertig!
6. Wenn ihr es wagt, uns „Schwuchtel!“, „Tunte!“, „Perverser!“ nachzurufen, werden wir eure feigen Herzen aufspießen und eure kümmerlichen Leichen schänden. War der Mord am Anti-LGBTQ-Aktivisten Charlie Kirk 2025 der Auftakt? Wann ist wer ist der Nächste? Wie wird die Leichenschändung aussehen?
7. Wir werden Gedichte über die Liebe zwischen Männern schreiben; wir werden Stücke aufführen, in denen Männer einander offen lieblosen; wir werden Filme über die Liebe zwischen heroischen Männern drehen, die die billigen, oberflächlichen, rührseligen, faden, kindischen heterosexuellen Duseleien ersetzen, die jetzt noch eure Kinoleinwände beherrschen. Wir werden Statuen schöner junger Männer und kühner Athleten erschaffen, die in euren Parks, euren Anlagen, euren Plätzen aufgestellt werden. Die Museen der Welt werden nur noch mit Gemälden anmutiger nackter Jünglinge gefüllt werden. Sollen diese Fantasien Minderjährige abbilden? Das passiert schon. Wie viele Schwule treiben sich im Dark Net herum und begeilen sich an illegalen Kinderpornos? Wann wird das legal sein? In Kitas werden Kinder in erotisches Begrapschen eingeführt damit sie als Erwachsene keine Hemmungen mehr haben. Unmoral, Gewalt und sexuelle Übergriffe werden überhandnehmen.
8. Unsere Schriftsteller und Künstler werden die Liebe zwischen Männern zur Mode machen, zu einem absoluten Muss, und es wird uns gelingen, weil wir geschickt sind in der Einführung von Moden. Wir

werden heterosexuelle Beziehungen auslöschen mit den Mitteln des Witzes und des Spottes, die wir so gut beherrschen. Zu Heterosexualität und Familie darf man sich öffentlich nicht mehr bekennen, denn rachsüchtige Homos könnten sich angegriffen fühlen und intrigieren. Immer weniger junge Leute wollen Familie und Kinder haben. Es wird ihnen ausgedreht und durch bösen Homospott schlecht gemacht. Es ist bald nicht mehr genug Nachwuchs da, der unsere Kultur weiterträgt. Sollen die Heteros der witzigen LGBTQ-Gesellschaft zum gemeinsamen Untergang gratulieren?

9. Wir werden die einflussreichen Schwulen, die sich als Heterosexuelle tarnen, demaskieren. Ihr werdet schockiert und ängstlich sein, wenn ihr seht, dass eure Präsidenten und ihre Söhne, eure Industriellen, eure Senatoren, eure Bürgermeister, eure Generäle, eure Sportler, eure Filmstars, eure Fernsehpromis, eure Behördenchefs, eure Priester nicht die verlässlichen, vertrauten, bürgerlichen heterosexuellen Persönlichkeiten sind, für die ihr sie gehalten hattet. Wir sind überall; wir haben eure Reihen unterwandert. Seid auf der Hut, wenn ihr über Homosexuelle redet, denn wir sind immer unter euch; vielleicht sitzen wir euch am Tisch gegenüber; vielleicht liegen wir mit euch im selben Bett. Was für eine brillante Strategie! Mach schlecht was gut ist und säe dadurch Misstrauen. Einen schnelleren Weg in die Anarchie und den Zerfall einer Zivilisation gibt es nicht.
10. Es wird keine Kompromisse geben. Wir sind keine spießigen Schwächlinge. Als Hochintelligente sind wir die natürlichen Aristokraten der Menschheit, und fest entschlossene Aristokraten geben sich niemals mit weniger zufrieden. Wer gegen uns ist, wird verbannt werden. Deutlicher lässt sich die „Toleranz“ der LGBTQ-Lobby nicht mehr ausdrücken. Der Chocolatier Läderach, das M-Quartier, die ehemalige finnische Innenministerin Päivi Räsänen und andere LGBTQ-Kritiker haben sie ausreichend kennengelernt.
11. Wir werden riesige Privatarmeen aufstellen, wie Mishima es getan hat, um euch zu besiegen. Wir werden die Welt erobern, weil Krieger, die von homosexueller Liebe und Ehre inspiriert und zusammengeschweißt sind, unbesiegbar sind, wie es die alten griechischen Soldaten waren. Die Befehlshaber dieser Armee erhoffen sich soziale und finanzielle Vorteile. Das steckt also dahinter. Der Vergleich mit den alten griechischen Soldaten passt, weil dieses Volk untergegangen ist. Alle Kulturen mit Affinität zu Homosexualität sind nur noch in den Geschichtsbüchern zu finden.
12. Die Familie – Nährboden von Lügen, Betrugereien, Mittelmaß, Heuchelei und Gewalt – wird beseitigt werden. Die Familie, die nur die Vorstellungskraft niederdrückt und den freien Willen hemmt, muss ausgelöscht werden. Perfekte Knaben werden im Genlabor gezeugt und aufgezogen werden. Sie werden in Gemeinschaften vereint werden, unter der Kontrolle und Anleitung von schwulen Gelehrten. Die [Abschaffung der traditionellen Familie](#) geht zügig voran. Wann wird es Vätern und Müttern verboten, ihren Kinder gesunde traditionelle Rollenbilder und Sittsamkeit zu vermitteln? Im englischen Original ist von Savants die Rede. Das sind unter anderem Menschen mit einer Entwicklungsstörung, die in einem eng umgrenzten Spezialgebiet außergewöhnliche, fast übermenschliche Fähigkeiten besitzen. Mr. Swift wird nicht widersprochen, wenn er andeutet, dass Homos abnormal sind.
13. Alle Kirchen, die uns verdammen, werden geschlossen werden. Unsere einzigen Götter sind stattliche junge Männer. Wir befolgen den Kult der Schönheit, der Moral und der Ästhetik. Alles, was hässlich, gewöhnlich und banal ist, wird vernichtet werden. Da uns die spießigen heterosexuellen Konventionen abschrecken, sind wir frei, unser Leben nach den Geboten der reinen Vorstellungskraft zu führen. Zu viel ist uns nicht genug. Fanatische Homoaktivisten sind zu sehr hässlichen Gedanken fähig und können ziemlich vulgär sein, wenn banale Zweifel an ihrer Moral artikuliert werden. Hier der Auszug aus einem E-Mail eines edlen Homokriegers: Dir hat wohl als Kind zu oft ein Priester seinen Schwanz ins Arschloch gesteckt“. Die Wortwahl deutet an, dass Schwule ihre sexuellen Praktiken auch als schmutzig betrachten. Außerdem lässt sich schlussfolgern, dass Pädophilie im Homomilieu Teil des Spiels ist. Studien bestätigen das.
14. Die erlesene Gesellschaft, die sich so herausbilden wird, wird von einer Elite regiert werden, die aus schwulen Dichtern besteht. Eine der Grundvoraussetzungen für eine Machtposition in der neuen

Gesellschaft der Homoerotik wird die Hingabe an die griechische Leidenschaft sein. Jeder Mann, der mit heterosexuellen Gelüsten verseucht ist, wird automatisch von einflussreichen Stellungen ferngehalten werden. Alle Männer, die an ihrer blödsinnigen Heterosexualität festhalten, werden vor homosexuelle Gerichte gestellt werden und von der Bildfläche verschwinden. Der CDU Homopolitiker Jehns Spahn hatte sich ein Baby von einer US-Leihmutter austragen lassen, obwohl er sich gegen sowas in Deutschland ausgesprochen hatte. Swifts Elite hat mit ihrer Aufrichtigkeit nichts in politischen Funktionen verloren, denn es reichen schon die Lumpereien der heterosexuellen Polit-Lausen. Eltern bringen für ihre Kinder Opfer. Warum opfern Homosexuelle nicht ihre riskante Leidenschaft und holen sich Kinder von ihren hetero-sexuellen Partnern? Das ist viel einfacher.

15. Wir werden die Geschichte neu schreiben, eine Geschichte, die gefüllt und verunreinigt war mit euren heterosexuellen Lügen und Verdrehungen. Wir werden die Homosexualität der großen Anführer und Denker darstellen, die die Welt gestaltet haben. Wir werden zeigen, dass Homosexualität und Intelligenz und Vorstellungskraft untrennbar verwoben sind, und dass Homosexualität eine Voraussetzung für wahren Adel, wahre Schönheit eines Mannes ist. Ohne der männlichen-weiblichen Heterolüge, gäbe es kein menschliches Leben. Swifts Homo Intelligenz läuft in die falsche Richtung und seine Schlussfolgerungen sind um nichts besser. Der Volksmund kennt dafür entsprechende Adelstitel.
16. Wir werden siegreich sein, weil wir angetrieben werden von der grimmigen Bitterkeit der Unterdrückten, die in allen Zeitaltern gezwungen waren, Nebenrollen in euren stumpfsinnigen heterosexuellen Darbietungen zu spielen. Auch wir sind fähig, Kanonen abzufeuern und die Barrikaden der letzten Revolution zu bemannen. Welche Munition will man verschießen, die der Verblendung und Täuschung? Zum Glück machen Rohrkrepierer eine Kanone unbrauchbar.
17. Zittere, Heteroschwein, wenn wir vor Dir erscheinen ohne unsere Masken. Wer LGBTQ-Mobbing erlebt hat, kennt die „Schönheit“ des unmaskierten Gesichts. Die Maske ist hübscher.

Englische Quelle: <https://derzaunfink.wordpress.com/michael-swift-gay-revolutionary/>

Deutsche Quelle: <https://derzaunfink.wordpress.com/michael-swift-der-schwule-revolutionar/>

LGBTQ ist mehr als problematisch. Ihre Lobby setzt sich für die vermeintlichen Rechte von Menschen ein, die sie vorher indoktriniert hat. Sie kämpft für die gesellschaftliche Akzeptanz von Verführten, die es ohne ihre Umtriebe nicht gäbe. Sie wirbt für einen riskanten Lebensstil, der nicht funktioniert. Was steckt hinter diesem Wahnsinn*? Er ist keine Verschwörungstheorie, sondern eine grausame Fantasie**: Traditionelle Familienstrukturen werden zerstört, Kinder durcheinandergebracht und gesellschaftliche Normen umgestürzt. Die neue Religion bringt uns nicht in den Himmel, sondern ganz woanders hin. Wollen wir das?

§3 LGBTQ funktioniert nicht

Birnen wachsen wie die Rüben am Acker, Hühner geben Milch, und Kinder werden im Labor gezüchtet. Was für verrückte Ideen! Es gibt da noch andere seltsame Einfälle: Gleichgeschlechtlicher Sex ist normal und problemlos, das Geschlecht ist nur eine Marotte altmodischer Spinner, Kinder und Jugendliche müssen von überholten Moralvorstellungen befreit werden; usw. Welcher Wahnsinn* und grausame Fantasie** ist das? Dazu ein paar interessante Tatsachen:

1. Der Sexualtrieb -Mann paart sich mit Frau und macht Kinder- ist Teil des genetischen Codes. Wäre dem nicht so, hätte die Menschheit kurz nach Adam und Eva wieder geendet.
2. Die Ehe, Mann-Frau veredelt den Charakter. Menschen, die sich dafür entscheiden, finden Erfüllung. Leibliche Kinder fördern diesen Prozess. Unverbesserliche Homosexuelle schließen sich davon aus und werden irgendwann die bittere Wahrheit akzeptieren müssen: „Schlecht zu sein hat noch nie glücklich gemacht“ Buch Mormon [Alma 41:10](#). Belege für LGBTQ „Ehrlichkeit“ sind unter §2.14

3. Gleichgeschlechtliche Liebe macht irgendwann psychisch krank, weil die sexuelle Gewohnheit der betreffenden Person im Widerspruch zum genetischen Programm stehen. Geist und Körper kommen dadurch aus dem natürlichen Gleichgewicht. Eine Maschine die missbräuchlich verwendet wird geht kaputt. Auf den menschlichen Körper trifft das auch zu.
4. Gleichgeschlechtlicher Sex verursacht gravierende Gesundheitsschäden. HIV ist im Homo Milieu entstanden und nicht heilbar. Syphilis wird ein immer größer werdendes Problem. Mitunter tödliche Darmrisse beim Schwulensex sind normal. Zungenkrebs ist, auf Grund vom obligatorischen Oralsex, unter Lesben ein Thema. Die Problemliste ist lang.
5. Homosexualität ist nicht angeboren, denn entsprechende Gene sind nicht nachweisbar. Der menschliche Körper passt sich an verändernde Lebensgewohnheiten an. Deswegen finden sich in Homos andere Gehirnstrukturen und Gensequenzen als in Heteros. Sämtliche LGBTQ Anomalien sind korrigierbar. Das gilt auch für Queere, die Tiere sein wollen, sich zu leblosen Objekten sexuell hingezogen fühlen oder sonstige Probleme mit ihrer Identität haben.
6. Jede Körperfunktion ist auf das Geschlecht abgestimmt. Das zeigt sich in der unterschiedlichen Psyche von Mann/Frau, Körperbau und Denkweise. Eine Geschlechtsumwandlung führt daher langfristig zu Problemen, weil ein Mann niemals eine biologische Frau sein wird und umgekehrt. Geschlechtsumgewandelte Personen sind sexuell funktionsuntüchtige Trugbilder und von Hormonpräparaten abhängig, die im Widerspruch zum genetischen Programm ihres Körpers stehen. Viele Transformierte begehen [Selbstmord](#), nachdem sie ihren Verirrung erkannt haben.
7. In Österreich gibt es etwa 9000 HIV-Infiziert. Die Krankenkasse blecht vermutlich €4,5 Mio/Monat für Therapien und bezahlt auch Geschlechtsumwandlungen. LGBTQ ist ein teurer und nutzloser Spaß. Wenn die Gesundheitskassen leer sind, geht das AIDS-Sterben auch bei uns munter weiter, denn nur wenige können sich die teuren Medikamente leisten. Seit 1983 sind 44 Mio. AIDS Opfer zu beklagen.
8. Studien stellen fest, dass [Homosexualität und Pädophilie ein verdächtiges Naheverhältnis](#) haben. Aus dem Internet wurde dazu fast alles entfernt. Der Ex-Homo-Aktivist Noel Mosen gibt die an ihm begangene Vergewaltigung durch einen schwulen Priester als Einstieg in seine eigene Homokarriere an. Er suchte als Kind väterliche Liebe, bekam aber eine schmerzhaft Umerziehung.
9. EX Homos bezeichnen LGBTQ als einen ideologischen Betrug. Mosen berichtet von Lieblosigkeit, Untreue und Gewalt in Homobeziehungen. Den homosexuellen Lebensstil hat er als seelisch zerstörerisch und süchtig machend erlebt. Trotz Mobbing stieg er aus und heiratete eine Frau. [Michael Glatze](#) erlebte Ähnliches. [Joseph Sciambra](#) berichtet von einer Hölle, in der er nicht mehr länger sein wollte. Die Behauptung, LGBTQ mache glücklich und sei unabänderlich, ist falsch.
10. Die sogenannte „sexuelle Orientierung“ ist ein realitätsfremder Begriff der Verwirrung stiftet und dringen benötigten Nachwuchs verhindert. Ohne gesunde Familien mit Kindern, zerfallen Volk, Staat und Wirtschaft. Für wen produziert die Industrie, wenn keine neuen Kunden geboren werden?

Die LGBTQ-Gesellschaft darf von Heteros Mitleid für ihre Andersartigkeit erwarten, ihre Lebensweise als normal oder ungefährlich bewerben darf sie nicht. Werden die Grenzen des Anstands ständig verschoben, gibt es bald keinen Anstand mehr und der Staat versinkt in Anarchie.

§4 Sechs Fragen an LGBTQ & Co

1. Liebet eure Nächsten wie euch selbst: Man darf anderen nichts Böses antun, denn selbst mag man das ja auch nicht. Warum gehen eure Aktivisten in Bildungseinrichtungen und werben ausführlich für einen Lebensstil, der gefährliche Risiken birgt? Ist diese Verantwortungslosigkeit eure Art der Nächstenliebe?

2. Lasst Tugend eure Gedanken zieren: Gehässige und obszöne E-Mails/Telefonanrufe sowie die Diffamierung eurer Opponenten bei Geschäftspartnern sind Teil eures „Marketings“. Welche Tugend ist das, Andersdenke zu mobben und wirtschaftlich zu schädigen? Wie sauber sind eure Absichten und Gedanken?

3. Strebt nach Wahrheit und Erkenntnis: Hinterfragt eure Ideologie, denn die Mehrheit der Menschen ist heterosexuell und will es bleiben. Natürliche Sexualität führt zu Familienbildung und sichert den Fortbestand eines Volkes. Wann werdet ihr endlich begreifen, dass eure Ideologie eine unproduktive Sackgasse ist?

4. Seid ehrlich in allem, was ihr tut: Dem Narrativ der angeborenen Homosexualität fehlen die Beweise. Warum behauptet ihr das Gegenteil? Ihr verdreht korrekte wissenschaftliche Beobachtungen, füttert damit naive Politiker und vertuscht die Gefahren eurer Lebensweise. Welches Licht wirft das auf eure Ehrlichkeit?

5. Respektiert einander vorurteilslos: Ihr duldet keine Zweifel an eurer Doktrin und bügelt bekennende Ungläubige rücksichtslos nieder. Die Antidiskriminierungsgesetze habt ihr für euch machen lassen, um Widerstand straffrei brechen zu können. Ist das eure Version von Respekt und Toleranz?

6. Gründet Familien und vermehret euch: Heteros setzen Nachkommen in die Welt, an denen sie im Alter ihre Freude haben. Wo sind eure Kinder, die sich um euch kümmern? Wo sind eure Enkel, die auch liebhaben? Rechtschaffene Heteros gehen mit reinem Gewissen und guten Taten ins nächste Leben. Was nehmt Ihr mit?

§5 Kehrt doch endlich um

Gott-Vater sprach: Auf, lasst uns eine Erde machen! Es war uns allen recht. Zusammen schufen wir die Sonne, Mond und Sterne, das feste Land, die lebenspendenden Gewässer, die Pflanzen und die Tiere ganz nach ihrer Art. Gott-Vater blickte stolz auf unser aller Schöpfung, doch fehlte ihm noch was. War denn der Mensch auf Erden schon zu finden?

Gott nahm die Elemente, er formte sie geschickt und schuf von sich ein Ebenbild und kreierte so den Mann. Der doch darf nicht alleine sein. Nein, nein so geht das nicht. Gott-Vater sah Gott-Mutter an und schuf nach ihr die Frau, die Adam später Eva nannte.

Der Garten hier, der wurde ganz für euch gemacht. Seid glücklich, doch eines sei euch klar: Die Früchte von dem Baum da drüben sind nicht zum Naschen da. Der Teufel, diese listige Schlange, war böse auf den Vater und auf seinen Plan. Er ließ die Eva essen, der nächste Schritt, der war getan.

Hat Gott es nicht geboten: Ihr sollt die Erde füllen mit Kindern ohne Zahl? Gewisse Freuden lassen sich damit verbinden: Da lässt sich doch was anderes finden. Die Wahrheit will doch keiner hören, doch mit Lügen lässt sich gut betören. Das ist des Bösen Plan und allzu viele glauben dran.

Er lässt die Menschen spielen mit ihren sexuellen Trieben, lässt Männer ihre Kräfte wild verschwenden und Frauen ihre Keuschheit hemmungslos verschenken, lässt in falscher Liebe sie entbrennen und in Ausschweifung vergehen, macht Böses gut und Gutes schlecht. Das Gewissen, unser göttlich Licht, unter dieser Last sehr oft zerbricht.

So geht das schon seit vielen Jahren. Wo kommen wir da hin, wenn Männer es mit Männern treiben und Frauen es genauso tun? Gott-Vater hat das vehement verboten, er weiß genau warum: Verloren gehen Tugend und Glückseligkeit. So hört auf diese Warnung: Lasst ab von eurem Tun, macht euer Leben sauber und kehrt doch endlich um!